

MICROTOPPING®

Mineralische dekorative Beschichtung für Boden- und Wandflächen

Beschreibung

Ideal Work Microtopping® ist ein Zwei-Komponenten-System aus Polymeren und Zement, das sich für fugenlose, ästhetisch hochwertige Beschichtungen auf Wänden und Böden sowie Einrichtungsgegenständen eignet und zwar sowohl auf neuen als auch auf schon bestehenden Untergründen. Microtopping® besteht aus einem besonderen Polymer das mit Zement gemischt und mit Farben der Pigmentserie Colour Pack C pigmentiert wird.

Eigenschaften

- Kann auf jedem kompakten Untergrund aufgetragen werden (z.B. Keramik, Gipskartonplatten, Putz, Zementestrich, Holz, Beton).
- Für Böden, vertikale Beschichtungen und für die Beschichtung jeder Art von Oberfläche geeignet (Treppen, Bäder und Duschkabinen, Möbel, Waschbecken).
- Bildet eine widerstandsfähige Deckschicht ohne Fugen in einer Schichtstärke von maximal 3 mm.
- Sowohl für Innen- und Außenbereiche als auch für Bäder und feuchte Räume geeignet.
- Widerstandsfähig gegen UV-Strahlen und Witterungseinflüsse.
- Auf Wasserbasis, enthält keine Lösungsmittel.
- Steht in einer breiten Auswahl an Farben und Oberflächenveredelungen zur Verfügung.

Das System MICROTOPPING® besteht aus

- Verschiedenen Primern zur Verfestigung und Haftung.
- Flüssigem Polymer
- Microtopping® Pulver:

Base Coat – BC	Grobkörnig für den strukturellen Untergrund.
High Performance – HP	Mittelgrobe Körnung für ein leichtstrukturiertes und widerstandsfähiges Ergebnis.
Finish Coat – FC	Feinkörnig für ein glattes Finishing
- Colour Pack-C Färbendes Pigment.
- Verschiedene Schutzharze

Anwendungsbereiche

- Böden und Wände in Privatwohnungen, Büros und Gewerbestrukturen.
- Für die Sanierung von alten Keramik- oder Marmorböden.
- Für die Renovierung von Bädern.
- Für die Beschichtung von Einrichtungsgegenständen.
- Für die Beschichtung von Treppen.

- Für Terrassen und Wände im Außenbereich.

Vorbereitung des Untergrundes

BODEN

Je nach Art und Zustand des Untergrundes (Beton, Estrich, Keramik, selbstnivellierende Spachtelsysteme...) muss der Boden auf unterschiedliche Weise mit Schleifen, Kugelstrahlen oder o.ä. vorbereitet werden und muss außerdem sauber, rau, ohne Verunreinigungen, unbeschädigt und perfekt plan sein.

Bei Böden muss der Untergrund eine Druckfestigkeit von mindesten 25 Mpa und einen Abreißfest von mindestens 1,5 Mpa aufweisen. Restfeuchtigkeit nicht über 2,5%
Eventuell bestehende Kontrollfugen aus dem Untergrund müssen berücksichtigt werden.

Auf dem vorbereiteten Untergrund eine dünne Lage Epoxy-Coat in einer Mischung mit 20% Quarzpulver 0,1-0,5 mm auftragen und Korngröße abziehen, die Oberfläche mit dem Roller glätten, um Kellenschläge auszugleichen. Voll deckend mit Quarz 0,1-0,5 mm (zirka 4 kg/m² abstreuen), wobei zirka 1,5 kg/m² nach Trocknung aufgenommen und wiederverwertet werden können. Den Arbeitsbereich abgrenzen damit die Abstreuerung erfolgen kann solange das Harz noch völlig flüssig ist.

Die ganze Oberfläche muss über die Sättigung hinaus mit Quarz bedeckt sein.

Immer Nagelschuhe tragen, wenn die Fläche betreten wird.

Vorbereitung auf Keramikuntergrund

1. Immer mit einer Diamantschleifscheibe schleifen.
2. Armierungsgewebe (80 -100 gr/m²) mit IW-BLOCKER fixieren.
3. Auf einem Untergrund mit tiefen Fugen 2 Lagen Epoxy-Coat mit Quarzsandeinstreuung auftragen (siehe oben), sonst genügt eine Schicht.

Vorbereitung auf Beton ohne aufsteigende Feuchtigkeit

1. Schleifen oder Kugelstrahlen.
2. Eine Lage Epoxy-Coat mit Quarzsandeinstreuung herstellen (siehe oben).

Vorbereitung auf Beton mit aufsteigender Feuchtigkeit

1. Schleifen oder Kugelstrahlen.
2. Eine Schicht BARRIERA CEM auftragen.
3. Eine Schicht Epoxy-Coat mit Quarzsandeinstreuung herstellen (siehe oben)

Vorbereitung auf Estrich

1. Mit 24er Schleifpapier schleifen.
2. Eventuell verfestigen (falls notwendig) mit IDEAL WATER oder falls notwendig mit IW-BLOCKER und Armierungsgewebe (Alternativ)
3. Eine Schicht Epoxy-Coat mit Quarzsandeinstreuung herstellen (siehe oben)

Vorbereitung auf selbstnivellierenden Spachtelsystemen

1. Schleifen
2. Mit IDEAL WATER konsolidieren.
3. Eine Schicht Epoxy-Coat mit Quarzsandeinstreuung herstellen (siehe oben)

WAND

Der Untergrund muss angeschliffen werden. Er muss außerdem sauber, rau, ohne Verunreinigungen, unbeschädigt und perfekt plan sein.

Eventuelle Fugen müssen zuerst mit IW BLOCKER oder anderen geeignete Produkten gespachtelt werden.

Falls Ungleichmäßigkeiten vorhanden sind ein Armierungsgewebe einbauen.

Vorbereitung auf Keramikuntergrund

1. Immer mit einer Diamantschleifscheibe schleifen.
2. Die Fugen mit einem geeigneten Produkt ausspachteln.
1. Mit einem Roller den Primer R-R auftragen

Vorbereitung auf Putz

1. Leicht mit 60er Schleifpapier schleifen.
2. Mit dem Roller den Primer R-R auftragen.

Vorbereitung auf Gipskartonplatten

1. Eine Schicht Ideal Binder 1:1 mit Wasser als Grundierung auftragen um das saugverhalten zu kontrollieren
2. Mit dem Roller den Primer R-R auftragen.

ANDERE ARTEN VON UNTERGRUND

Wenden Sie sich an die technische Abteilung von Ideal Work.

Der Verleger ist dafür verantwortlich auf der Baustelle die reellen Bedingungen des Untergrundes und die Angemessenheit der angeführten Lösungen zu bewerten.

Verarbeitung von Microtopping®

Microtopping® ist ein komplexes System und die Produkteigenschaften sowie das ästhetische Ergebnis hängen stark von den Bedingungen auf der Baustelle, der Verarbeitungszeit- und Methode sowie der Art des Schleifens ab. Nur die praktische Erfahrung und die Übung erlauben es dem Verleger, alle Phasen des Prozesses vollständig zu beherrschen.

Vermeiden Sie die das Verarbeiten bei Temperaturen über 30° oder unter 10° C und bei relativer Feuchtigkeit über 70%. Eine gute Lüftung fördert das Abbinden und beschleunigt die Verarbeitungszeit.

Staub im Bereich der Baustelle vermeiden und Schuhbezüge verwenden.

MISCHUNG UND FARBGEBUNG

Vor und während der Verwendung müssen das flüssige Polymer und das Pulver an einem kühlen Ort aufbewahrt werden. Die Komponenten mit einer Präzisionswaage wiegen und die im Merkblatt angegebenen Verhältnisse genau beachten. Das Polymer 3 Minuten lang mischen und dem zuvor abgewogenen Pulver 80% des Polymers hinzufügen.

Bis zur kompletten Vermischung rühren und die Ränder des Behälters säubern, die verbleibenden 20% hinzufügen und weitere 3 Minuten mischen.

Die Auftragszeit der Mischung hängt von Temperatur und Feuchtigkeit ab und beträgt 20-40 Minuten bei 20°, bei höheren Temperaturen kann sie geringer sein (eventuell das Polymer kühlen). Das gemischte Produkt nach einer Stunde nicht mehr verwenden auch falls die Viskosität der Mischung es erlauben würde.

COLOUR PACK C (siehe das entsprechende Merkblatt) ist der spezifische Farbstoff für Microtopping®, er steht in 27 Farben zur Verfügung und wird dem Polymer während des Mischens hinzugefügt. Normalerweise wird es mit weißem Pulver (BCW- HP-FCW) in einem Verhältnis von 28 g je kg Polymer für eine 100%ige Farbgebung zugemischt. Für hellere Farbtöne kann das Pigment reduziert werden. COLOUR PACK C nimmt unterschiedliche Farbtöne bei BC, HP und FC an.

AUFTRAGUNG DER MISCHUNG

BODEN

Jede Materialschicht mit einer Stahlkelle und gemäß der Größe des enthaltenen Sandkorns auf Korngröße abziehen. Die Kelle in einem Winkel von 45 ° Grad halten und in kleinen, regelmäßigen Bögen auftragen. Die zweite Schicht nur nach Härtung der ersten auftragen. Zwischen den Schichten Flächen schleifen (normalerweise mit 60er Schleifpapier), die Fläche saugen und gut reinigen. Die Fläche vor der Auftragung der nächsten Schicht mit Wasser oder besser mit verdünnten Ideal Hard Plus - 1:1 mit Wasser - anfeuchten. Die Dehnungsfugen im Untergrund übernehmen.

Die Zeit der Auftragung der nächsten Schicht hängt von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Lüftung des Raumes ab und kann bei der Lage BC von 6 bis 12 Stunden variieren, für HP zwischen 4 und 8 und für FC zwischen 2 und 4 Stunden. Die Zeit kann mit der Verwendung von Ventilatoren beträchtlich gesenkt werden, während eine hohe Luftfeuchtigkeit die Trocknungszeit verlängern kann.

Verwenden Sie für BC und HP reguläre Stahlkellen, für FC flexible Kellen der Art „Blue Metal“.

Die Qualität und Art der Verarbeitung, die Kellenschläge, aber auch das Schleifen, insbesondere der zweiten Schicht BC, die besonders akkurat sein muss, bestimmen das Aussehen des Bodens.

Das leichte Schleifen sowie das Auftragen des Schutzharzes kann nur nach ausreichender Trocknung und Aushärtung erfolgen und frühestens nach 48 Stunden bei Temperaturen zwischen 20 und 30° C und einer relativen Feuchtigkeit von höchstens 60%.

WAND

Jede Materialschicht mit einer Stahlkelle und gemäß der Größe des enthaltenen Sandkorns auf Korngröße abziehen. Es wird die Verwendung eines Sprayer der Art „Hopper Gun“ empfohlen, um den Materialauftrag an der Wand zu beschleunigen.

Die zweite Lage kann aufgetragen werden sobald die vorherige Schicht bei Berührung nicht mehr an den Händen haften bleibt.

Verwenden Sie für BC und HP reguläre Stahlkellen, für FC flexible Kellen der Art „Blue Metal“.

Sollen Texturen oder Grafiken erzeugt werden ist der Einsatz von MT-DEC in Verbindung mit FC anzuwenden. Diese Materialzusammensetzung reduziert die Abbindezeit und erleichtert die Verarbeitung. (siehe Merkblatt)

Der Auftrag des Schutzharzes kann frühestens 24 Stunden nach Abschluss der Spachtelarbeiten und bei Temperaturen zwischen 20 und 30° C und einer relativen Feuchtigkeit von höchstens 60% erfolgen.

STANDARDVERARBEITUNG BEI VERARBEITUNG AUF BÖDEN

Die Komponenten des Systems Microtopping® sind äußerst flexibel, können kombiniert und auf unterschiedliche Weise aufgetragen werden. Das zu erzielende Ergebnis hängt maßgeblich von der Erfahrung des Verarbeiters ab.

Ideal Work hat aber einige Standards für die Verarbeitung erstellt und getestet für welche die in den technischen Texten angegebenen Leistungen garantiert werden können, während jede Verantwortung für nicht konform ausgeführte Verarbeitungen abgelehnt wird.

Für alle Standardverarbeitungen gilt eine Toleranz auf die Mengenangaben von +/- 10% während für die Verarbeitungshinweise in den folgenden Paragraphen angeführten Angaben gelten:

- Vorbereitung des Untergrundes
- Auftragen von Microtopping®
- Auftrag der Versiegelung

Ergiebigkeit und Mischungsverhältnis

Basisverarbeitung

1. MT BC 1,00 kg/m²
2. MT BC 1,00 kg/m²

Klassische Verarbeitung

1. MT BC 1,00 kg/m²
2. MT BC 1,00 kg/m²
3. MT FC 0,15 kg/m²

Verarbeitung mit HP

1. MT BC 1,00 kg/m²
2. MT BC 1,00 kg/m²
3. MT HP 0,60 kg/m²

Verarbeitung HP/FC

1. MT BC 1,00 kg/m²
2. MT BC 1,00 kg/m²
3. MT HP 0,60 kg/m²
4. MT FC 0,15 kg/m²

VERSIEGELUNG

Zum Schutz der Oberfläche werden folgende Produkte empfohlen, für deren Anwendung wir auf das Merkblatt und die technische Abteilung von Ideal Work verweisen.

Die Auswahl des Harzes kann die Farbdarstellung des Bodens, teilweise signifikant, verändern.

Für Anwendungen im Innenbereich

- IDEALPU WB EASY, Polyurethan auf Wasserbasis, matt
- IDEALPU WB EASY SL, Polyurethan auf Wasserbasis, Seidenglanz
- IDEALPU 78 Polyurethan auf Lösungsmittelbasis, glänzend
- IDEALPU 78 SUPERMATT Polyurethan auf Lösungsmittelbasis, matt

Für den Außenbereich

- Ideal Sealer M Acryl auf Lösungsmittelbasis

Instandhaltung

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel, wenn möglich Ideal Work Perfetto. Die Verwendung des flüssigen Wachs Ideal Care im Wasser bei der Reinigung trägt zur Erhaltung der Originalfarbe bei. Beachten Sie die Instandhaltungsbroschüre von Ideal Work https://www.idealwork.it/wp-content/uploads/2019/02/Cat_manutenzione_doppie-1.pdf

Technische Daten

Siehe Merkblatt und DOP CE auf

<https://www.idealwork.it/download/documentazione-tecnica>

Ergiebigkeit und Mischungsverhältnis

Für Böden (Toleranz +/-10%)

	Konsum pro m ²		Kg Polymer je 1 kg Pulver
	Pulver MT pro m ² (kg/m ²)	Polymer pro m ² (kg/m ²)	
1 Schicht MT BC	1,00	0,350	0,35 kg
1 Schicht MT HP	0,60	0,240	0,40 kg
1 Schicht MT FC	0,15	0,075	0,50 kg

Verpackung / Lagerung / Entsorgung

Die Pulver Microtopping stehen in folgenden Verpackungen zur Verfügung

BASE COAT (grau BCG und weiß BCW) kg 25,00

HP (High Performance, Farbe weiß) kg 21,50

FINISH COAT (grau FCG und weiß FCW) kg 17,50

Das Polymer steht in Behältern zur Verfügung zu kg 17,00.

COLOUR PACK C steht in Gebinden zu 500g zur Verfügung, die für einen Behälter Polymer bemessen sind sowie in Minipack zu 30 ml.

Alle Produkte halten sich in der Originalverpackung und bei Temperaturen von 5 bis 30° für mindestens 12 Monate.

Allgemeine Hinweise

Vermeiden Sie Bedingungen unter denen das Material während der Verarbeitung ungleichmäßig trocknen könnte. Zum Beispiel in verschiedenen Bereichen durch wie Luftzug oder Sonneneinstrahlung. Bei Fußbodenheizung muss das Aufheizprotokoll vorliegen und die Fußbodenheizung darf 12° Grad Celsius nicht überschreiten.

Die Trennung zwischen zwei Microtopping® Flächen erfolgt mit dem besonderen blauen 5 cm Kleberbänden . Auf diese Weise wird der anliegende Teil geschützt und es entsteht eine genaue Linie für den Schnitt der Trennfuge. Das Band muss das erste Mal vor der Vorbereitung von Epoxy-coat angebracht werden und dann nochmals vor dem Auftrag von Microtopping®. Das Band wird vor dem Schleifen entfernt, sobald das Material völlig trocken ist. Der Schnitt wird nachträglich mit neutralem Silikon versiegelt.

Eventuelle Risse, die sich im Untergrund bilden übertragen sich unvermeidlich auf die Microtopping® Deckschicht Falls der Untergrund vor der Weiterverarbeitung und nach 28 Tagen ein Schwinden von mehr als 300 µm/m (UNI 11307 Beton UNI 6687 Untergrund in Estrich oder Mörtel) aufweist, ist es notwendig die komplette Trocknung abzuwarten und eventuelle Risse vor dem Microtopping®- Einbau mit Epoxy-coat zu schließen.

Der Verfasser übernimmt keine Verantwortung für die Erreichung der angegebenen

Leistungen des Systems und des Gelingens des Werkes, falls dieses auch nur teilweisen nicht gemäß diesen Richtlinien durchgeführt wird oder falls Produkte verwendet werden, die nicht angegeben sind.

Der Verfasser übernimmt auch keine Verantwortung für das Aussehen des Bodens, das von der Art der Verlegung, der Verarbeitungszeit und den Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen der Baustelle abhängt. Diese Bedingungen müssen vom Verleger bei der Verarbeitung der angegebenen Materialien in Betracht gezogen werden.

Wichtig

Der Anwender nimmt zur Kenntnis, dass Ideal Work in keinster Weise für die Eignung der gewählten Lösung unter den bauseits vorherrschenden Bedingungen verantwortlich gemacht werden kann, wie

A) bauseits vorherrschende Sachverhalte in Bezug auf den Untergrund, Thermisch-hygrometische Begebenheiten sowie weitere Parameter die negativen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit der zu verarbeitenden Produkte haben.

B) Beanspruchungen denen Produkte von Ideal Work während der Ausführung ausgesetzt sind.

Er stellt ferner fest, dass die Angaben von Ideal Work in der technischen Dokumentation als notwendige Bedingung anzusehen sind, den Ausführenden jedoch in keiner Weise von den Verantwortlichkeiten und technischen Bewertungen des Verarbeiters entlasten.

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben basieren auf praktischer Erfahrung und Laborproben. Der Richtigkeit des Gebrauchs und die sachgemäße Anwendung liegt in der Verantwortung des Kunden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Datenblatt seine Gültigkeit. Die Daten / Angaben können jederzeit geändert werden. Bitte beachten Sie auch, dass die Produkte ausschließlich für den fachmännischen Gebrauch vorgesehen sind.

Der Verfasser übernimmt keine Verantwortung für die Erreichung der angegebenen Leistungen des Systems, falls dieses auch nur teilweisen nicht gemäß diesen Richtlinien oder mit nicht abgegebenen Produkten durchgeführt wird .

Der Verfasser übernimmt auch keine Verantwortung für das Aussehen des Bodens, das von der Art der Verlegung, der Verarbeitungszeit und den Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen der Baustelle abhängt. Diese Bedingungen müssen vom Verleger bei der Verarbeitung der angegebenen Materialien in Betracht gezogen werden.

Ausg. 01 vom 14.04.2020 Rev.01 vom 01.09.2020